

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Korporation Uri unterstützt das Vorgehen des Regierungsrats zum Vorentscheid bezüglich Lucendro-Konzession**

Der Kanton Uri will seine jetzige Beteiligung an EWA-energieUri von heute 29 Prozent mit der Vergabe von Wasserrechtskonzessionen an EWA-energieUri schrittweise erhöhen. Dazu hat er mit EWA-energieUri und der CKW eine Vereinbarung abgeschlossen, mit der Uri die Möglichkeit erhält, zusätzliche Aktienanteile an EWA-energieUri zu erwerben. Im Gegenzug werden Urner Wasserrechtskonzessionen wie diejenige des Kraftwerks Lucendro an EWA-energieUri verliehen. Dieses Vorgehen entspricht der Stossrichtung der kantonalen Energiestrategie. Bei der Vergabe der Konzession Lucendro setzt der Kanton Uri auf die Zusammenarbeit mit EWA-energieUri und kann deren grosses und ausgewiesenes Know-how im Bau, Betrieb, Unterhalt und Bewirtschaftung von Wasserkraftwerken nutzen. Zudem hat EWA-energieUri den kantonalen Auftrag, Uri stets ausreichend und sicher mit elektrischer Energie zu versorgen. Auch die Korporation Uri pflegt eine enge Zusammenarbeit mit EWA-energieUri bei zahlreichen Wasserkraftwerken.

### **Richtige Strategie mit richtigem Partner**

Die Korporation Uri ist überzeugt, dass die vom Regierungsrat eingeschlagene Strategie die Richtige ist. EWA-energieUri kann einen erprobten Leistungsausweis vorweisen, verfügt über grosse Fachkenntnisse und über die nötigen Systeme (Leitstelle usw.). Indem der Kanton Uri mit EWA-energieUri noch enger zusammenarbeitet, kann der Kanton Uri der SBB und AET gestärkt gegenüberreten und die Urner Interessen bestmöglich wahren und so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Urner Volkswirtschaft leisten. Im Rahmen der Beteiligungserhöhung des Kantons an EWA energieUri werden dem Kanton auch umfassende Vetorechte in massgeblichen unternehmerischen Entscheiden eingeräumt.

### **Auch Korporation will ihren Anteil erhöhen**

In einem nächsten Schritt will auch die Korporation Uri ihren bisherigen Anteil von 6 Prozent deutlich erhöhen. Als mittelfristiges Ziel muss zwingend die Mehrheitsbeteiligung der EWA-energie Uri den Konzessionsgebenden Körperschaften, Kanton Uri und Korporation Uri, angestrebt werden. Nur so können die Interessen von Land und Volk Uri vollumfänglich wahrgenommen werden. Damit sichern der Kanton Uri und die Korporation Uri bestehende Arbeits- und Ausbildungsplätze, Vermögenswerte und letztlich Wertschöpfung in Uri. Die hohe Wertschöpfung von EWA-energieUri mit rund Fr. 46 Mio. pro Jahr kann durch die Vereinbarung in Uri behalten und noch ausgebaut werden, denn der mit Abstand grösste Teil der Wertschöpfung aus der Urner Energiewirtschaft (exkl. Wasserzinsen) wird durch EWA-energieUri erzielt. Die Korporation Uri hat ein vitales Interesse an einer hohen Partizipation am wirtschaftlichen Nutzen der Urner Wasserkräfte, nicht zuletzt als Aktionär und Partner von EWA-energieUri. Auch dient das Vorgehen dazu, dass die wertvollen Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze von EWA-energieUri in den Regionen beibehalten und ausgebaut werden. EWA-energieUri beschäftigt insgesamt über 340 Mitarbeitende, davon 75 Lernende.

### **Gemeinsam zum Ziel**

Nur das gemeinsame dezidierte Auftreten von Kanton Uri und Korporation Uri ist Garant zum Wohl der gesamten Bevölkerung.

Die Korporation Uri ist klar der Ansicht, dass die beabsichtigte Vorgehensweise des Regierungsrats den Wert und den Verbleib der Urner Energiewirtschaft im Kanton Uri sichert und die einzig richtige Strategie ist.

**Engerer Rat der Korporation Uri**